

WIRTSCHAFT UND RECHT (SCHWERPUNKTFACHFACH) GROBZIELE UND INHALTE

Allgemeine Bemerkung: Grundlage für das Curriculum ist der [Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang](#) des Kantons Bern. Die darin enthaltenen [Einleitung und Grundlagen](#) sind für die Privatschulen verbindlich. Hingegen sind die privaten Anbieter frei in der Organisation der Grobziele und Inhalte.

Die hier aufgeführten Grobziele und Inhalte gelten für das Freie Gymnasium Bern.

Für die in jedem kantonalen Fachlehrplan wiederkehrenden Kapitel „Allgemeine Bildungsziele, Richtziele, fachdidaktische Grundsätze, Methoden- und Medienkompetenzen, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ verweisen wir auf den jeweiligen Lehrplan.

Kantonaler Fachlehrplan Schwerpunktfach [Wirtschaft und Recht](#)

Quarta und Tertia (GYM1 und GYM2)

Das Curriculum enthält pro Fach Pflicht- (P) und Wahlbereiche (W). Aus den Wahlbereichen muss eine sinnvolle Auswahl getroffen werden. Die Wahlbereiche sind nicht zyklusgebunden.

Grobziele

Inhalte

Fachbereich Recht

ZGB – Personenrecht

- persönlichkeitsrechtlichen Schutzbereich abschätzen

P

- Persönlichkeitsschutz

OR – Gesellschaftsrecht

- Verschiedene Unternehmensformen anhand einschlägiger Kriterien unterscheiden
- Exemplarische Behandlung der AG
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Unternehmensformen vor dem Hintergrund eines konkreten Sachverhalts erörtern

P

- Einfache Gesellschaft
- Kollektivgesellschaft
- Kommanditgesellschaft
- Aktiengesellschaft
- GmbH
- Genossenschaft
- Verein

Rechtsnormen, die für eine Unternehmung von Bedeutung sind, kennen

W

- Firmenrecht
- Handelsregister

ZGB – Sachenrecht

- Stellenwert des Eigentums erkennen und Beziehungen zu anderen Rechtsgebieten (insbesondere zum Obligationenrecht) knüpfen

P

- Eigentumsgarantie, Eigentumsbeschränkungen (P)
- Eigentum und Besitz (P)
- Gemeinschaftliches Eigentum (W)
- Beschränkte dingliche Rechte (W)

Fachbereich BWL

Unternehmenspolitik und -führung	P	<ul style="list-style-type: none">• Instrumente zur Entscheidungsfindung einsetzen	<ul style="list-style-type: none">• Entscheidungsmethodik• Unternehmenskultur und Wertvorstellungen (W)
Unternehmenspolitik und -führung	P	<ul style="list-style-type: none">• Wesen und Bedeutung der strategischen Führung kennen• Selbständig Unternehmensstrategien entwickeln und begründen	<ul style="list-style-type: none">• Strategien, Leitbilder und Unternehmenskonzepte oder Businesspläne (P)• Analyseinstrumente (beispielsweise Portfolio, SWOT, PIMS, Wettbewerbsanalyse) (P)• Strategieentwicklung (beispielsweise Produkt-Marktstrategie, Wettbewerbsstrategie nach Porter) (W)• Führungsfunktionen (W)
Finanzielles Rechnungswesen	P	<ul style="list-style-type: none">• Selbständig die doppelte Buchhaltung eines Unternehmens eröffnen, führen und abschliessen	<ul style="list-style-type: none">• Bilanz, Erfolgsrechnung, Buchungssätze und Kontenführung• Laufender Verkehr bei Dienstleistungs- und Handelsunternehmen• Bestandes- und Erfolgskorrekturen• Jahresabschluss• Einfache Kalkulation im Warenhandelsbetrieb
Finanzielles Rechnungswesen	W	<ul style="list-style-type: none">• Technik des finanziellen Rechnungswesens bei speziellen Problemstellungen anwenden	<ul style="list-style-type: none">• Transitorische Aktiven/Passiven• Debitorenverluste, Delkredere• Fremdwährungen• Liegenschaftsverkehr
Fachbereich VWL			
Einführung	P	<ul style="list-style-type: none">• Sich kritisch mit der ökonomischen Denkweise auseinandersetzen und sie von anderen Denkweisen abgrenzen	<ul style="list-style-type: none">• Methodik der VWL• Zielsysteme der Wirtschaftspolitik• Ökonomisches Menschenbild
Preistheorie	P	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage erklären• Ursachen und Folgen staatlicher Eingriffe in den Preisbildungsprozess erklären	<ul style="list-style-type: none">• Nutzentheorie (P)• Angebot, Nachfrage, Preisgesetze (P)• Kostenfunktionen (W)• Elastizitäten (P)• staatliche Eingriffe in die Marktmechanismen (P)• Marktformen (W)
Wirtschaftsordnungen, Wirtschaftssysteme	P	<ul style="list-style-type: none">• Geisteswissenschaftlichen Hintergrund verschiedener Wirtschaftsordnungen erkennen• System der sozialen Marktwirtschaft kritisch hinterfragen	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsordnungen (W)• Marktwirtschaft (W)• Soziale Marktwirtschaft (P)• Markt- und Staatsversagen (P)• Service Public (W)

Sekunda und Prima (GYM3 und GYM4)

Das Curriculum enthält pro Fach Pflicht- (**P**) und Wahlbereiche (**W**). Aus den Wahlbereichen muss eine sinnvolle Auswahl getroffen werden. Die Wahlbereiche sind nicht zyklusgebunden.

Grobziele

Inhalte

Fachbereich Recht

OR – Allgemeiner Teil (AT)

- Zustandekommen von Obligationen beurteilen

P

- Entstehung von Obligationen
- Merkmale von Vertragsabschlüssen
- Formvorschriften
- Verjährung
- Vertragsinhalte
- Mängel bei Vertragsabschlüssen

OR – Allgemeiner Teil (AT)

- Erfüllung von Obligationen überprüfen

P

- Erfüllung und Nichterfüllung und deren Folgen (P)
- Sicherungsmittel der Vertragserfüllung (W)

OR – Einzelne Vertragsverhältnisse (BT)

- Bestimmungen der einzelnen Vertragsverhältnisse auf Alltagssituationen anwenden

P

- Kaufvertrag (P)
- Verträge auf Gebrauchsüberlassung (W)
- Verträge auf Arbeitsleistung (W)

Mindestens einen Bereich des Öffentliches Rechts exemplarisch behandeln

- Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht
- Staatsrecht
- Formelles Recht/Prozessrecht
- Strafrecht
- Verwaltungsrecht
- Urheberrecht
- Völkerrecht

Fachbereich BWL

Leistungsbereich

- Leistungsziele formulieren und interpretieren
- Typische Methoden zur Zielerreichung im Leistungsbereich einsetzen

P

- Produktziele
- Marktziele
- Methoden der Marktuntersuchung (P)
- Organisation der Unternehmensprozesse (Beschaffung, Produktion, Logistik, Verkauf) (W)
- Materialwirtschaft (Einkauf und Lager) (W)

- Marketing als Prozess zur Zielerreichung erkennen und anwenden können

- Produktionswirtschaft (W)
- Marketingstrategie
- Marketing-Mix

Sozialer Bereich

- Organisation der Aufgabenerfüllung in einem Unternehmen zweckmässig gestalten
- Unternehmerische Entscheide aufgrund ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien beurteilen

- Typische Problemstellungen des Personalwesens kennen und Lösungsansätze diskutieren

Finanzieller Bereich

- Finanzielle Ziele formulieren und interpretieren

- Mit den Informationen der Abschlussrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung, ev. Mittelflussrechnung) die finanzielle Lage eines Unternehmens beurteilen
- Für ein Unternehmen geeignete Finanzierungsentscheide treffen

Fachbereich VWL

Gesamtwirtschaftliche Grössen

- Gesamte Wirtschaftsleistungen messen und interpretieren

- Chancen und Gefahren von Wachstum beurteilen

Volkswirtschaftliche Phänomene/Beobachtungen

- Ursachen von volkswirtschaftlichen Instabilitäten und von Wachstumsproblemen erklären

P

- Aufbauorganisation (P)
- Ablauforganisation (P)

- Ökologische, soziale und ethische Ziele (Nachhaltigkeit) (W)
- Wirtschaftsethik (Glaubwürdigkeitskonzept) (W)

- Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Motivation, Honorierung, Personalentwicklung, Freistellung (W)
- Führungsstile (W)
- Kommunikationshilfen (beispielsweise Modelle nach Schulz von Thun, gewaltfreie Kommunikation). (W)

P

- Kennzahlensystem (Sicherheits-, Liquiditäts-, Rentabilitätsziele) (P)
- Nachhaltigkeitsziele (W)
- Wirtschaftlichkeitsziele (W)
- Formelle und materielle Bilanzbereinigung (P)
- Mittelflussrechnung (W)

- Kapitalbedarfsrechnung (W)
- Finanzierungsarten (P)
- Leverage-Effekt (W)
- Kapitalmarkt und Börse (W)

P

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (W)
- Wohlstand, Wohlfahrt (P)
- Verteilungsproblematik (P)
- Soziale und ökologische Indikatoren (P)
- Ökologie und Ökonomie, nachhaltiges Wachstum (P)

P

- Bestimmungsfaktoren des Wachstums (P)
- Strukturen, Strukturwandel (W)
- Konjunkturzyklus, Konjunkturindikatoren, Konjunkturtheorien (P)
- Typen von Arbeitslosigkeit (P)
- Geldfunktionen, Geldmengenbegriffe, Geldschöpfungsprozesse (P)
- Aufgaben und Instrumentarium der Notenbank (P)
- Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) (W)
- Geldwertstörungen (P)

<p>Wirtschaftspolitische Ansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsystem der Wirtschaftspolitik analysieren • Aktuelle Geldpolitik beurteilen • Funktion und Mechanismen verschiedener wirtschaftspolitischer Instrumente erläutern • Ansätze der Wirtschaftspolitik aus verschiedenen Perspektiven bewerten 	<p>P</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Magisches Vieleck der Wirtschaftspolitik (P) • Zielbeziehungen (W) • Geldpolitik der Notenbank (P) • Transmissionsmechanismus (W) • Instrumente der <ul style="list-style-type: none"> – Konjunkturpolitik (P) – Wachstumspolitik (P) – Beschäftigungspolitik (W) – Strukturpolitik (W) • Nachfrage- vs. Angebotsökonomie (P)
<p>Öffentliche Finanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsmechanismen des Staates erfassen • Staatliche Aufgabenverteilung im föderalistischen System erkennen • Nachhaltigkeit der staatlichen Haushaltspolitik erörtern 	<p>P</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Staatseinnahmen (P) • Schweizerisches Steuersystem (W) • Staatsaufgaben, Staatsausgaben (P) • Finanzausgleich (W) • Defizite und Staatsverschuldung: Grenzen, Probleme (P)
<p>System der sozialen Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Systeme der sozialen Sicherheit beschreiben und ihre Problematik aufzeigen 	<p>P</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherungen, insbesondere das 3-Säulen-Konzept der Altersvorsorge (P) • Finanzierungsverfahren (W) • neue Armut (W) • Gesundheitswesen (W)
<p>Aussenwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der wirtschaftlichen Verflechtung mit dem Ausland erkennen • Unterschiedliche Formen der wirtschaftlichen Integration diskutieren 	<p>P</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Arbeitsteilung und ihre Grenzen (P) • Globalisierung (P) • Währungs- und Wechselkurssysteme (W) • Zahlungsbilanz (W) • Internationale Organisationen (P) • Verhältnis Schweiz – EU (W) • Schweizerische Aussenwirtschaftspolitik (W)
<p>Themenbereiche aus der Tagesaktualität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich anhand aktueller Entwicklungen in Politik und Wirtschaft eine eigene Meinung bilden. Es muss mindestens ein Inhalt gewählt werden. 	<p>P</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens ein Thema aus den Bereichen: Energiepolitik/Umweltökonomie, Wettbewerbspolitik, Agrarpolitik, Bodenpolitik, Verkehrspolitik, Problemkreise im Zusammenhang mit Entwicklungsländern und andere